Markt Sugenheim

MITTEILUNGSBLATT Juni 2021 · Nr. 6

Für alle Haushalte des Marktes Sugenheim mit den Gemeindeteilen
Deutenheim, Dutzenthal, Ezelheim, Hürfeld, Ingolstadt, Krassolzheim, Krautostheim, Neundorf, Rüdern, Ullstadt, Sugenheim

...überraschend mehr drin!

Südlicher Steigerwald

Ferienprogramm 2021

Liebe Schulkinder unserer Gemeinde,
Wir würden uns freuen, wenn ihr in den Sommerferien an unserem ***Ferienprogramm Light*** im kleinen Rahmen teilnehmt.

Geplant haben wir pro Woche ein bis zwei Termine (je nach Situation usw., ihr wisst ja Bescheid 😉), an denen wir mit Euch raus in die Natur zum Radfahren oder Wandern wollen.

Näheres erfahrt ihr im Gemeindeblatt vor den großen Ferien mit einem Extrablatt im Heft.

Falls ihr selbst eine tolle Idee habt, meldet euch gern bei uns!

Ganz nach dem Motto:

Umsonst und draußen

Euer Ferienprogramm-Team
Heidi Reiser, Barbara Sauer
und Alexandra Veh

Hallo Eltern,
wer hat Lust ab 2022 in unser Team zu kommen?

Wir brauchen dringend Nachwuchs.

Öffnungszeiten

Rathaus Sugenheim

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	8.00 – 12.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr und 13 – 17 Uhr

Bauschuttdeponie Sugenheim

Fr. 14.00 – 16.00 Uhr

Die Gebühren für Einlagerungen betragen 10,00 € pro m³.
Mengen von mehr als 5 m³ können auch außerhalb dieser Öffnungszeit, jedoch nur nach rechtzeitiger Terminvereinbarung mit dem Deponiewärter, während der regulären Arbeitszeit des Bauhofes, angeliefert werden.
Für Anlieferungen außerhalb der regulären Öffnungszeit ist eine Zusatzgebühr von 25,00 € pro angefangene Stunde zu entrichten.
Der Deponiewärter ist telefonisch zu erreichen unter:
0151/466 45 942

Weitere Informationen zu den Anlieferungsbedingungen auf unserer Homepage unter: Bürgerservice – Bauschuttdeponie

Papiercontainer Festplatz Sugenheim

freitags von 14 – 16 Uhr geöffnet

Verwaltungsgemeinschaft (VG) Scheinfeld

Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162/92 91 - 0

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Kontakte

Gemeinde Sugenheim
Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Telefon: 09165 96 88 96
Telefax: 09165 96 88 98
Mail: info@sugenheim.de
Internet: www.sugenheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Sugenheim vertreten durch
Ersten Bürgermeister Reinhold Klein.
Fotos: Wenn nicht anders angegeben, Gemeinde Sugenheim.

Für eingereichte Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.
Kürzungen sind möglich.
Terminangaben sind ohne Gewähr.
40. Jahrgang

Druck: Medienservice Winter & Schlöpp, Bad Windsheim

Mitteilungsblatt online:
https://sugenheim.de/index.php/buergerservice/mitteilungsblatt

Bürgerservice Online

Online Dienst der VG Scheinfeld – Virtuelles Bürgerbüro
www.vgem-scheinfeld.de/buergerservice-online

Fundsachen

1 Halstuch, braun-schwarz, im RSV Sportheim
1 Schlüsselbund, Hausschlüssel, Autoschlüssel BMW in Ullstadt
1 Haustürschlüssel mit Anhänger (Taschenmesser) in Krassolzheim
1 Regenschirm, Pierre Cardin, rot-blau, in der Apotheke
1 Schlüsselbund, Haus- und evtl. Briefkasten oder Fahrradschlossschlüssel, bei Ullstadt/Buchhof

Abfalltüten – Im Rathaus erhältlich

Hundekottüten	100 Stück	2,00 €
Restmüllsack	1 Stück	3,90 €
Biotüten	50 Stück	2,50 €
Biosack	1 Stück	0,50 €

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. Juli 2021.
Annahmeschluss: 18.06.2021.

Anzeigenübermittlung bevorzugt per Mail an:
b.schoener@sugenheim.de oder c.loy@sugenheim.de

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der
Tel.-Nr.: 116 117.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

In der Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstraße 3 in Scheinfeld voraussichtlich am 22.06.2021.

Eine Anmeldung bezüglich Terminvormerkung ist unter Angabe der Versicherungsnummer bei Frau Knauer unter folgender Telefonnummer 09162/9291-115 erforderlich.

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet
Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen.
Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung

Die Diakonie berät bei Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung für Betroffene und Angehörige. Außensprechtag in Scheinfeld.
Kontakt über Tel. 09841/28 59

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

- am Telefon und durch Hausbesuche in ganz Mittelfranken, kostenlos und unbürokratisch
- abends und an Wochenenden, 365 Tage im Jahr

Zentrale Rufnummer für Mittelfranken:
0911 / 42 48 55 – 0

Selbsthilfegruppe

Wir informieren rund um das Thema Selbsthilfe
Wir beraten und unterstützen
Selbsthilfebüro beim Caritasverband Scheinfeld und Landkreis NEA-BW eV, Tel. 09161 / 888 915, Hobrecht@caritas-nea.de
www.selbsthilfe-nea.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Rathaus

Vorinformation: Freiflächenphotovoltaikanlage(n)

Der Klimawandel war vor und wird nach Corona das beherrschende Thema der Politik bleiben. Durch die nächste Wahl zeichnet sich ab, dass das Thema noch zusätzlich an Fahrt aufnehmen wird. Die gesteckten Klimaziele bis 2030 sollen unbedingt erreicht werden. Dazu gehört auch die Forderung nach zunehmender Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien!

Auch die Gemeinden sind dabei stark gefordert. Es wird erwartet, dass sie sich aktiv an den Anforderungen beteiligen. Einige Kommunen haben bereits Freiflächenphotovoltaikanlagen auf ihrem Gemeindegebiet umgesetzt, einige befinden sich kurz vor der Umsetzung und viele Kommunen diskutieren noch über die mögliche Umsetzung. Auch wir!
Als Flächengemeinde (drittgrößte Fläche im Landkreis) können/sollten wir uns unserer Verantwortung nicht entziehen.

Aktuell können wir noch selbst aktiv agieren. Sollten die Klimaziele nicht erreicht werden, darf nicht ausgeschlossen werden, dass wir dann nur noch reagieren müssen! Dass dieser Zustand nicht mehr wirtschaftlich darstellbar wäre, darf vermutet werden. Auslöser für unseren Diskussionsstart zum Thema waren einige Flächenanfragen von potentiellen Investoren und Flächeneigentümern.

Das Thema ist sehr komplex.
Zunächst müssen einige Grundsatzbeschlüsse/Grundsatzforderungen gefasst/formuliert werden, z.B.:

- Wollen wir überhaupt eine Flächenphotovoltaikanlage auf unserem Gemeindegebiet?
- Wollen wir lieber eine große Anlage oder sollen es mehrere kleine Anlagen sein?
- Muss es eine Bürgeranlage (Genossenschaftsmodell?) sein? Oder akzeptieren wir auch eine Investorenanlage?
- Die Gewerbesteuer muss in gesetzlich max. Höhe in der Gemeinde bleiben!
- Der Rückbau nach Nutzungsende muss vertraglich verankert sein!
- Wo ist die nächste Stromeinspeisung überhaupt möglich?
- usw., usw.

Dann sollten die möglichen Flächen in einer weiteren Checkliste nach subjektiven Gesichtspunkten bewertet werden.
Dazu gehören Themen wie:

- Einsehbarkeit von Straßen oder Wohngebieten
- Blendwirkung
- Auch in Schutzgebieten mit notwendigem Flächenausgleich (z. B. Naturpark, FFH oder SPA-Flächen)?
- Eingrünung
- Pflege der Fläche
- usw., usw.

Es sind, wie bereits erwähnt, noch keine Beschlüsse gefasst! Aber eine kurze Bürgerinfo ist mir beim jetzigen Sachstand wichtig. Das Thema hätte sicherlich besser in Bürgerversammlungen gepasst, die in gewohnter Form voraussichtlich weiterhin nicht möglich zu sein scheinen. Folgende Informationen stehen ausdrücklich unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates. Das Thema wurde schon wiederholt diskutiert. Zwei potentielle Betreiber/Anbieter haben bereits ihre Firma und ihre Betreiberphilosophie vorgestellt.

Ein paar Punkte zeichnen sich bereits ab:
Grundsätzlich wollen wir uns unserer Klimaverantwortung stellen und auf unserem Gemeindegebiet tätig werden. Wenn ja, kommt aber nur eine Bürgeranlage in Frage, die sicherstellt, dass sich Bürger (zunächst nur unserer Gemeinde!!) gewinnbringend beteiligen können.

Eine weitere Voraussetzung ist die gesicherte, maximale Gewerbesteuereinnahme für unsere Gemeinde. Voraussichtlich wird einer großen Anlage der Vorzug gegenüber mehreren kleineren Anlagen gegeben.
In den nächsten Sitzungen werden weitere Entscheidungen angestrebt, über die ich dann informieren werde.

Spiel- und Jugendplatz Ullstadt – Förderung über das Regionalbudget

Das Projekt ist bereits in der Umsetzung. Ich freue mich, dass es über das Regionalbudget angemeldet und mit ca. 10.000 €(!) gefördert werden kann. Das macht es uns möglich, dass wir sowohl den Spielplatz, als auch den Jugendplatz fast komplett neu aufbauen und einrichten können.

Ich freue mich sehr, dass sich vor allem die örtlichen Gemeinderäte, engagierte Eltern, Jugendvertreter und sonstige Unterstützer so toll und vorbildlich eingebracht haben und weiter einbringen.

Sie haben vom Beginn der Planung über die Auswahl der Spielgeräte bis zur gewünschten Platzgestaltung alles selbst in die Hand genommen.
Außerdem haben sie einen Spendenaufruf gestartet, welcher erfreulich erfolgreich war. Herzlicher Dank auch an die Spender, die damit das Projekt unterstützen wollen.
Insgesamt ein weiteres, schönes Beispiel von bürgerschaftlichem Engagement.
Ebenso bedanke ich mich ganz herzlich für den hohen Anteil an Eigenleistung beim Rückbau der alten Anlagen.

Die Grundrahmen der neuen Geräte sind bereits erstellt. Die Aushärtung der Fundamente wird allerdings ca. vier bis fünf Wochen dauern. Bis dahin müssen die Geräte noch gesperrt bleiben. Dafür bitte ich um Verständnis. Die Zeit wird genutzt, um die Fläche einzuebnen und neu einzusäen.

Der Jugendbereich geht ebenfalls gut voran. Auch hier bedanke ich mich für die Unterstützung bei der Umsetzung und die vielen Arbeiten in Eigenleistung. Eine neue „Hütte“ soll in Massivbauweise in Eigenleistung erstellt werden.
Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Unterstützern und Mithelfern an beiden Projekten.

Poststelle Sugenheim

Trotz wiederholter Aufrufe konnte leider noch immer keine geeignete Lokalität für die Poststelle in Sugenheim gefunden werden. Wir wollen aber die Suche nicht aufgeben. Erfreulicherweise auch die Post nicht! Ich habe das alte FFW-Haus (Gruppenraum im Wohnhaus) ins Gespräch gebracht. Bei einer Begehung wurde diese Lösung aber zurückgestellt, weil größere Umbaumaßnahmen notwendig wären.

Alternativ wurde mir bei diesem Termin eine temporäre Containerlösung an diesem Standort vorgeschlagen. Sie soll als Zwischenlösung gedacht sein, d.h. die Standortsuche soll weitergehen.
Wann die „Filiale“ starten kann muss noch festgelegt werden!

Kirchenaufgang Sugenheim

Das noch fehlende Geländer am behindertengerechten Zugang wurde vor Pfingsten angebracht.

Somit ist auch diese Baustelle endgültig abgeschlossen.

Ich freue mich über die positiven Rückmeldungen zu diesem Projekt.

Wald- und Feldwegeunterhalt

In diesem Jahr haben wir in größerem Umfang Wald- und Feldwege der Ortsteile Ullstadt, Sugenheim und Deutenheim saniert. Durch die starke Beanspruchung der letzten Jahre, aufgrund des enormen Anfalls von Käfer- und Trockenholz, wurden sie sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Ich freue mich über die jeweils große finanzielle Unterstützung und Beteiligung der örtlichen Waldgenossenschaften.
Unser Förster, Herr Pimmer, hat die Maßnahmen organisiert und fachlich begleitet, wofür ich mich ganz herzlich bedanke. Gemeinsam konnten die meisten Wege in diesen Gemarkungen hergerichtet werden. Durchlässe und Gräben wurden durch unseren Bauhof, mit Unterstützung unserer Waldarbeiter, gerichtet.
Allein die Gemeinde hat in diesem Bereich über 20 Züge(!) Schotter einarbeiten lassen.

Außerdem wurden bei einigen Feldwegen im Gemeindegebiet größere Maßnahmen in Eigenregie von örtlichen Landwirten organisiert und durchgeführt. Hier wurden die Maßnahmen z. T. von den örtlichen Jagdgenossenschaften unterstützt.
Betroffen waren heuer v. a. die Ortsteile Ingolstadt, Krautostheim und Deutenheim. In Ullstadt sind noch Maßnahmen vorgesehen.

Wasserrückhaltung Oberer Ehegrund

Endlich ist es soweit! Der Vorlauf war sehr komplex und zeitraubend. Die Fa. Knauf hat die Bearbeitung der Planung noch einmal verlängert. Aber jetzt liegen endlich die Zustimmungen aller beteiligten Ämter vor.
Das letzte Vorgespräch mit dem Planungsbüro und dem Amt für Ländliche Entwicklung fand am 07.05.2021 statt. Anschließend wurde die Ausschreibung auf den Weg gebracht. Die Submission wird am 25.06.2021 im Rathaus stattfinden. Die Vergabe der Arbeiten ist für den Juli 2021 vorgesehen. Ich hoffe auf ein annehmbares Ergebnis.
Die Förderung beträgt immerhin 85 %! Durch Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde dürfen die Baumaßnahmen erst im September beginnen und müssten bis spätestens Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Ziel ist aber, die Maßnahme noch in diesem Jahr abschließen zu können.

Meldung der Großvieheinheiten zum Abwasserabzug

Gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung zur jeweiligen Entwässerungssatzung der entsprechenden Mitgliedsgemeinde, können Wassermengen, welche zum Tränken von Vieh verwendet werden, bei der Berechnung der Abwassergebühren abgezogen werden. Dies gilt nur für Fernwassermengen, welche nicht in die gemeindliche Abwasserentsorgungsanlage eingeleitet werden.
Das entsprechende Formular ist im Rathaus erhältlich, bzw. steht unter www.sugenheim.de → Bürger→ Downloads zum Herunterladen bereit.
Meldungen, die nach dem 01.08.2021 abgegeben werden, können nicht berücksichtigt werden.
Eine persönliche Aufforderung per Post erfolgt nicht!

FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige

Wie bereits mehrfach informiert, liegen für pflegende Angehörige im Rathaus kostenfrei FFP2-Schutzmasken zur Abholung bereit. Details entnehmen Sie bitte dem Februar-Mitteilungsblatt.

Rathaus Sugenheim wieder regulär geöffnet

Die aufgrund des Corona-Virus SARS-CoV-2 veranlasste Schließung des Rathauses ist aufgehoben, Sie können ab sofort das Rathaus wieder wie gewohnt aufsuchen.

Bitte beachten Sie dennoch folgende Regelungen:
Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist verpflichtend, die geltenden **Abstands- und Hygieneregelungen** einzuhalten.

Wir bitten Sie nach Eintritt in das Rathaus Ihre Hände zu desinfizieren.

Nach wie vor bitten wir Sie, das Rathaus nur aufzusuchen, wenn eine anderweitige Abklärung Ihres Anliegens nicht möglich ist.
Wir empfehlen, Angelegenheiten telefonisch oder per Mail zu erledigen.

Private Schwimmbecken- und Poolbefüllungen

Wasserentnahmen aus Hydranten für die Befüllung von privaten Schwimmbecken und Pools sind künftig nur noch über den gemeindlichen Bauhof möglich. Die Befüllungen werden mit einer geeigneten Zähl- und Entnahmevorrichtung durchgeführt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf im Rathaus an.

Der Preis pro cbm Wasser beträgt netto 2,05 €, die Gebühr für die Benutzung der Zählvorrichtung beträgt 20,00 €.
Zusätzlich fällt die Arbeitszeit des Bauhofmitarbeiters mit 40,00 €/Stunde an.

Eine Wasserentnahme aus dem Hydranten zur Poolbefüllung durch die Feuerwehr oder Privatpersonen ist nicht zulässig.

Sonstiges

Ehegrundpfarrei

Gottesdienste

Eine Übersicht der Gottesdienste finden Sie im Lokalteil „Die Glocke“ des aktuellen Pfarrbriefs des evang.- luth. Dekanats Markt Einersheim oder auf unserer Homepage **www.ehegrundpfarrei.de**.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt Ehegrund, Markt Nordheim 114, 91478 Markt Nordheim, Tel. 09165 1296,
E-Mail: pfarramt.ehegrund@elkb.de

Senioren-Nachmittag

Herzliche Einladung zum Senioren-Nachmittag am Donnerstag, 17.06.2021, ab 14 Uhr im katholischen Pfarrheim in Sugenheim.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.
Alle Teilnehmer müssen vollständig geimpft oder von Corona genesen sein, bzw. einen negativen Test vorweisen.

Weitere Information, auch kurzfristig, bei Eleonore Reuther, Tel. 09165/339 oder Luitgard Bauer, Tel. 09165/463

Katholische Gottesdienste

Die Gottesdienste der Pfarrei St. Marien Ullstadt und der Filialkirchengemeinde Sugenheim Zum heiligsten Rosenkranz sind auf der Internetseite **www.pastoralraum-schwarzenbergerland.de** abrufbar.
Auskunft erteilt auch das Pfarramt Markt Bibart, Tel 09162 / 8296.

Ehegrundschule Sugenheim

Testen? – Schon Routine!

In der Ehegrundschule Sugenheim waren die Lehrerinnen zunächst auch wenig erfreut: Noch eine zusätzliche Aufgabe, die kursierenden Videos über zweckentfremdete Teststäbchen und heruntergefallene Röhrchen waren wenig motivierend.

Da bot sich eine Ärztin – Mutter von vier Kindern, zwei davon in unserer Schule – freiwillig an, die Tests durchzuführen. Was für eine Erleichterung!

Ebenso großzügig war das Angebot unseres Hausmeisterehepaares, sowie einer weiteren Mutter aus dem Elternbeirat die Vorarbeit zu leisten, die Röhrchen vorzubereiten, zu beschriften und freundlich mit den Kindern zu reden, die zum Testen kamen.

Bald waren die Gesichter nicht mehr so ängstlich, der Ablauf klar, die Wege im Schulhaus Routine.

Etliche Kinder (besonders der vierten Klassen, die ja derzeit täglich kommen dürfen) sind längst zum Selbsttesten übergegangen, natürlich auch das unter der Anleitung der Ärztin.

Wir hatten bisher nur negative Ergebnisse – wie positiv!

So tun wir alles, um die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten und hoffen nun, dass bald wieder alle Schüler (wenigstens im Wechselunterricht) in die Schule dürfen!

Arbeitskreis Ortsgeschichte der Gemeinde Sugenheim

Die Elektrifizierung war seinerzeit auch für Sugenheim ein technischer Fortschritt. Aber nicht bei allen Bürgern kam der Wandel sogleich an. Heinrich Klopp hat sich mit dem Thema beschäftigt und im Gemeindearchiv gestöbert. Hier im nachfolgenden Kurzbericht für das gemeindliche Mitteilungsblatt nun seine Erkenntnisse.

Energie-Erzeugung durch Göpel vor der Elektrifizierung in Sugenheim

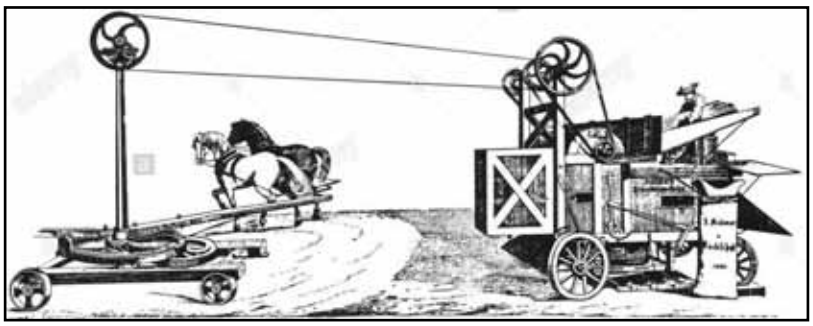
Vor der Elektrifizierung anfangs des 20. Jahrhunderts bediente man sich auch im Ehegrund zur Energiegewinnung vorrangig mit dem Göpel zum Antrieb diverser Maschinen. Viele Landwirte hatten auf ihrem Hof ein Relikt aus vorelektrischer Zeit stehen. Auf kleineren Höfen kam auch ein fahrbarer Göpel zum Einsatz z. B. beim Dreschen.

Seinerzeitige Göpel-Besitzer in Sugenheim (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) waren:
Stierhof Johann, Beck Michael u. a.

Einige Beispiele von Bauanträgen für Göpel bzw. Göpelhallen in Sugenheim (alte Hausnummern):
23.5.1872, Margarete Windsheimer, Ökonomin, Haus-Nr. 15; Scheune mit Göpel
23.5.1881, Bäckermeister und Ökonom, Heinrich Fellner, Haus-Nr. 22; Göpelanbau an Scheuer
22.1.1899, Johann Guckenberger, Ökonom, Haus-Nr. 4/5; Scheunenneubau mit Göpeleinrichtung
……(ohne Datum), Heinrich Hörlein, Ökonom, Haus-Nr. 1; Scheunenanbau mit Göpeleinrichtung
19.1.1902, Sebathine Veh, Ökonom, Haus-Nr. 10; Bau einer Scheune mit Göpelhalle
20.1.1904, Leonhard Rieder, Ökonom, Haus-Nr. 54; Erbauung einer Göpelhalle nebst Scheunenställen
16.3.1908, Konrad Schäfer, Ökonom, Haus-Nr. 72; Bau einer Göpelhalle
21.1.1913, Bauer Konrad, Ökonom, Haus. Nr. 18; Bau einer Göpelhalle

Die „Landwirtschaftliche Überlandzentrale Ipsheim und Umgebung e.G.m.b.H. in Ipsheim a. Aisch“ versuchte wiederholt mit der Gemeinde ins Geschäft zu kommen, hatte sogar die Umgestaltung ihrer Verträge in Erwägung gezogen. Das FÜW hatte die günstigeren und besseren Konditionen und machte daher das Rennen. Aus den Unterlagen im Gemeindearchiv finden sich neben dem Stromanschluss Sugenheim auch Unterlagen über den Stromanschluss Hürfeld, Rüdern und die Überlandleitung Neundorf.
Das Fränkische Überlandwerk Nürnberg schloss letztlich einen Vertrag zum Strombezug mit der Gemeinde Sugenheim am 13.11. bzw. 30.11.1910. Die Aufnahme der Stromlieferung durch das FÜW erfolgte am 6. März 1912. Nach und nach setzte sich die elektrische Energie durch und verdrängte alle anderen Kraftquellen wie Göpel, Dampfmaschine und Dieselmotor. In den Ortsteilen erfolgte die Stromversorgung 1911 Krautostheim, 1912 Ullstadt u. 1913 Ezelheim.

Anzeigen der Göpelhersteller in landwirtschaftlichen Zeitungen für ihre Produkte (Landwirtschaftliches Wochenblatt 27/1896).

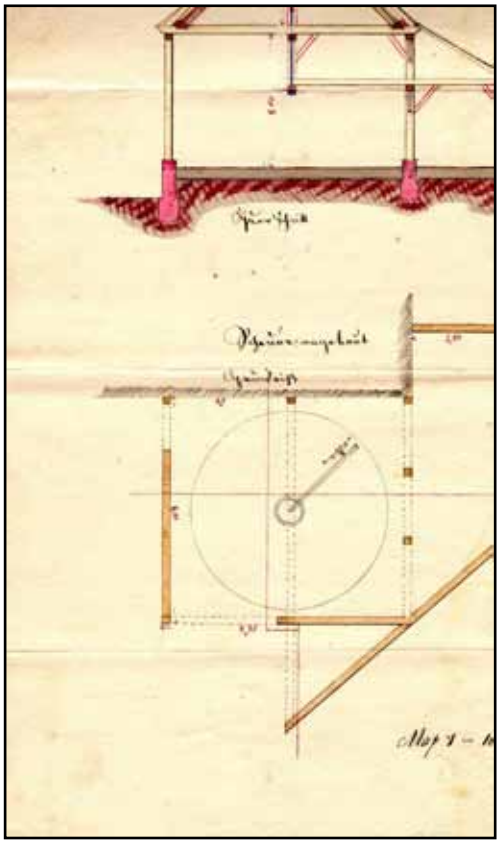


Einsatz eines beweglichen Göpels und einer Dreschmaschine.

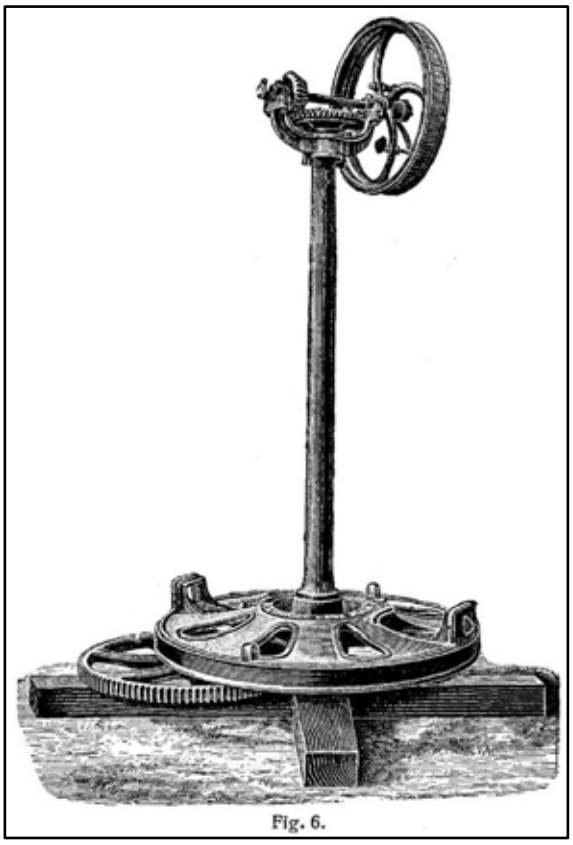
Göpel mit Kuh im Freilandmuseum Bad Windsheim

Selbst während bzw. die Elektrifizierung in Sugenheim schon im Gange war, errichteten noch einige Landwirte einen Göpel auf ihrem Hof. Sie standen der neuen Energieform skeptisch gegenüber. Der Sugenheimer Land- und Gastwirt Hans Stierhof (*1890 – †1988), der die Entwicklung der Elektrifizierung damals als junger Landwirt miterlebte, erinnerte sich, dass vielen Landwirten der Stromanschluss und der Strombezug einfach zu teuer war. Der Antrieb diverser Maschinen bzw. Stromerzeugung z. B. über den Göpel war günstiger, zumal die Kuh oder auch das Pferd für den Antrieb nur das Futter benötigte.

Vor allem der einfache Bürger bzw. Kleinlandwirt konnte sich den Stromanschluss aus Kostengründen nicht leisten. Gerade beim Licht bediente man sich weiterhin der Kerze bzw. der Petroleumlampe. Und wer sich den Strombezug leisten konnte, ging mit dem Verbrauch sparsam um. Insbesondere bei der Strombeleuchtung versuchte man z. B. durch eine Lichtquelle in einem Mauerdurchbruch an der Decke zwei Räume und mehr gleichzeitig zu beleuchten.



Göpel-Bauplan von Heinrich Fellner, 1881, Haus-Nr. 22



Göpelmodell aus http://www.zeno.org/Lueger-1904.

Heinrich Klopp, Mai 2021

Quellen:
Gemeindearchiv Sugenheim A148, Landwirtschaftliches Wochenblatt Nr. 27/1897
Fotos und Reproduktionen: Heinrich Klopp

Kinderfeuerwehr Ullstadt / Langenfeld – Wir starten wieder

Die Kinderfeuerwehr trifft sich wieder am **Samstag, 12.06.2021** und würde sich freuen, wenn nach der langen Pause wieder viele Kinder kommen.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in Langenfeld am FFW-Haus.
Es wäre gut, wenn die Ullstädter Kinder direkt hingebracht würden.
Ansonsten besteht die Möglichkeit zum Mitfahren.
Treffpunkt wäre dann in Ullstadt am FFW-Haus kurz vorher.

Marktplatz & Weinfest 2021

Wie so viele Veranstaltungen, müssen auch wir unser 3. Marktplatzfest, das für Ende Juni geplant war, coronabedingt absagen und auf 2022 verschieben.

Euer AWO-Ortsverein Sugenheim

VHS – Kurse

Liebe Kursteilnehmer, liebe Freunde und Besucher der VHS,
hier finden Sie Informationen zu den geplanten VHS-Kursen der Außenstelle Sugenheim. Ob und wie diese stattfinden können, hängt von den aktuellen, coronabedingten Vorschriften ab.

Informationen zu den Kursen bei Frau Roswitha Ziener, Tel. 09165/371

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Übungsleiterin, Pilates-Trainerin
Mi., **09.06.21** (8x) von 9.00 – 10.00 Uhr im RSV-Sportheim Sugenheim

Das Landratsamt informiert

Bücherbus-Fahrplan Schuljahr 2020/2021

Ausleihtag:	Donnerstag, 17.06., 08.07. und 29.07.2021
Sugenheim	08.50 – 11.45 Uhr Schule
Ezelheim	13.00 – 13.15 Uhr Bushaltestelle
Krassolzheim	13.25 – 13.55 Uhr Ortsmitte
Markt Nordheim	14.05 – 14.45 Uhr Feuerwehrhaus
Langenfeld	15.00 – 15.25 Uhr Flößleinstraße
Ausleihtag:	Donnerstag, 24.06. und 15.07.2021
Krautostheim	16.45 – 17.00 Uhr Bushaltestelle Waage

Ausgebildete unabhängige Energieberaterinnen und Energieberater dringend gesucht

Die Nachfragen zu Energieberatungen nehmen im Moment stark zu. Hinzu kommen die Projekte des Klimaschutzmanagers David Brenner im Rahmen der Wärmewende, die die Energieberatungen Vor-Ort verstärken werden.
Daher möchte der Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Verbraucherservice Bayern (VSB) im KDFB e.V. das Team der Energieberater vergrößern.

Derzeit arbeiten zwei Energieberater auf Honorarbasis beim VSB – die Arbeit reicht für mehr Energieberaterinnen und –berater. Gefördert werden Energieberatungen über das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Ein finanzielles Auskommen ist somit garantiert.

Wir suchen ausgebildete Energieberaterinnen und Energieberater, die in einem Planungsbüro oder freiberuflich arbeiten.
Über zahlreiche Rückmeldungen freut sich die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Dr. Renate Kapune, erreichbar unter 09161 – 92 1430 oder renate.kapune@kreis-nea.de.

Kostenlose Energieberatung

Die 45-minütigen Einzelberatungen für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim finden einmal im Monat statt. Die Energieberater beantworten dabei kompetent Fragen zu Sanierungen, Bauen, PV-Anlagen, Fördermitteln und vielem mehr. Die Beratungen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und sind daher kostenlos.

Termine der Energieberatungsnachmittage

Landratsamt Neustadt/A.	08.07, 09.09.,
Energiebüro Bad Windsheim, Krämergasse 6	20.06., 15.07., 16.09.
Windstützpunkt Uffenheim	04.06., 02.07., 06.08.

1. Windstützpunkt Uffenheim, Ringstr. 10, jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr
2. Landratsamt Neustadt a. d. Aisch, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 -17.00 Uhr
3. Energiebüro Bad Windsheim, Krämergasse 6, jeden 3. Donnerstag im Monat von 13.00 – 16.00 Uhr

Wegen Corona werden die Beratungen nur telefonisch oder per Videokonferenzschaltung angeboten.
Individuelle Vor-Ort-Beratungen kosten 30 € anteilig, gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium.
Termine unter renate.kapune@kreis-nea.de oder Tel. 09161 / 92 1430

Luca-App – Corona-Kontaktnachverfolgung

Dokumentationspflicht wird erleichtert

Das Gesundheitsamt des Landkreises Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim nutzt die Luca-App und wird sie im Zuge der Kontaktnachverfolgung anwenden können. Luca ist ein komplettes System, das sowohl Nutzer als auch Betreiber, Veranstalter und Gesundheitsämter unterstützen soll. Die App übernimmt die Dokumentationspflicht für Betreiber von Gastronomiebetrieben und Kultur- und Veranstaltungsstätten. Gleichzeitig sorgt Luca durch eine datenschutzkonforme, dezentrale Verschlüsselung der Daten dafür, dass Nutzer immer die Datenhoheit behalten.

luca

Durch eine direkte Anbindung an das Gesundheitsamt wird mehrdimensionales Tracing und schnelle Clustererkennung möglich. Infektionsketten werden so schnell erkannt und können gestoppt werden. Luca hilft Unternehmen dabei, die Kontaktinformationen der Gäste und Kunden einfach zu erfassen und sie gleichzeitig sicher zu speichern. Die Gästelisten kann nur das Gesundheitsamt wieder entschlüsseln. Und auch nur, wenn es der Betrieb erlaubt.

Unternehmer, die auf die Luca-App zurückgreifen wollen, müssen folgende Schritte beachten:

- Registrierung (www.luca-app.de). Dies ist, wie der Gebrauch, kostenfrei.
- Laden Sie den "privaten Schlüssel" herunter und speichern Sie ihn sehr sicher. Er ist unverzichtbar, um im Falle eines Falles die Daten Ihres Standortes an das Gesundheitsamt zu übertragen.
- Legen Sie einen oder mehrere Standorte an und wählen die Art des Standortes, also beispielsweise Einzelhandel oder Gastronomie.
- Legen Sie bei Bedarf einzelne Bereiche Ihres Standortes an, zum Beispiel in Räume oder Tische unterteilen.
- Nun können Sie für jeden einzelnen Bereich einen QR-Code ausdrucken.
- Sie können einen automatischen Check-Out aktivieren. Dazu muss der Radius des Standortes eingegeben werden. Sobald die Gäste diesen Bereich verlassen, sind sie ausgecheckt.

Wählen Sie, wie Sie Ihre Gäste einchecken wollen:

- Sie erledigen dies selbst mit einem QR-Scanner
- Die Gäste checken selbst ein, indem sie den QR-Code scannen.
- Sie lassen ein Kontaktformular manuell ausfüllen.

Beim Check-in werden die Daten verschlüsselt durch einen QR-Code übermittelt. Betreiber können die persönlichen Daten zu keinem Zeitpunkt lesen oder entschlüsseln. Vielmehr versiegelt der Veranstalter diese noch einmal.
Im Infektionsfall kann die Historie in der Luca App mit dem Gesundheitsamt geteilt werden. Veranstalter und Betreiber werden vom Gesundheitsamt informiert und gebeten, die relevanten Check-ins im Luca System freizugeben. Gibt der Veranstalter die Check-ins frei, kann nur das Gesundheitsamt die Daten entschlüsseln und Kontaktpersonen informieren. Weitere Informationen und die Anmeldung erhalten Sie unter www.luca-app.de.
Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Wirtschaftsförderung des Landkreises unter Tel.: 09161 - 92 1410
oder E-Mail: wirtschaft@kreis-nea.de zur Verfügung.

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionsmessungen im Jahr 2020 am Trockner 5 und Trockner 6

1. Allgemeines

Die Firma Rauch Spanplattenwerk GmbH, Fuchsau 3, 91477 Markt Bibart betreibt auf Flur Nr. 1120 der Gemarkung Markt Bibart zwei Anlagen – Trockner 5 und Trockner 6 – für die Spänetrocknung. Zur Energieerzeugung wird Altholz verbrannt.
Nachfolgend werden für den Zeitraum vom 01.01.2020 – 31.12.2020 die gemäß nachfolgend aufgeführten Bescheide geforderten Ergebnisse der Emissionsmessungen veröffentlicht.
Genehmigungsbescheid Trockner 5 vom 14.08.2000: Az 43.2-171-6.3/1.3-Lo IM-Nr. 3198
Genehmigungsbescheid Trockner 6 vom 24.09.2008: Az 43.2-1711-J-2008-11

2. Trockner 5

2.1. Messungen und Grenzwerte

Schadstoff	Messverfahren	Messwert mg/m³	Grenzwert mg/m³
Kohlenmonoxid (Tagesmittel Ø)	kontinuierlich	22	100
Stickoxide (Tagesmittel Ø)	kontinuierlich	284	430
Kohlenmonoxid (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	4 – 133	400
Stickoxide (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	158 – 409	850
Gesamtstaub	diskontinuierlich	8	18
Organische Stoffe im Heißgas	diskontinuierlich	< 1	10
Chlorverbindungen	diskontinuierlich	9	10
Fluorverbindungen	diskontinuierlich	< 0,7	2
Cadmium, Thallium	diskontinuierlich	0,001	0,02
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Kobalt, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn			
Quecksilber	diskontinuierlich	0,14	0,5
Dioxine und Furane	diskontinuierlich	0,005	0,015
Formaldehyd	diskontinuierlich	0,006	0,05 ngTE
	diskontinuierlich	20	20

2.2. Beurteilung

Sämtliche Grenzwerte wurden deutlich eingehalten. Die Emissionen an Formaldehyd wurde durch die in 2020 eingeleiteten Maßnahme (Umfahrung von Rückführmaterial) auf den Grenzwert abgesenkt. Es erfolgt eine weitere Optimierung der Maßnahmen.

3. Trockner 6

3.1. Messungen und Grenzwerte

Schadstoff	Messverfahren	Messwert mg/m³	Grenzwert mg/m³
Kohlenmonoxid (Tagesmittel ∅)	kontinuierlich	6	67
Stickoxide (Tagesmittel ∅)	kontinuierlich	315	350
Kohlenmonoxid (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	1 – 111	134
Stickoxide (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	201 – 380	700
Gesamtstaub	diskontinuierlich	2	15
Organische Stoffe im Heißgas	kontinuierlich	< 1	10
Organische Stoffe im Trocknerabgas	diskontinuierlich	139	300
Chlorverbindung	diskontinuierlich	1	10
Fluorverbindungen	diskontinuierlich	1	1
Schwefeldioxidverbindungen	diskontinuierlich	< 0,8	50
Cadmium, Thallium	diskontinuierlich	<0,0003	0,01
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Kobalt, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	diskontinuierlich	0,04	0,4
Arsen, Benzoapyren, Cadmium, Kobalt, Chrom	diskontinuierlich	<0,0003	0,05
Quecksilber	diskontinuierlich	0,006	0,006
Dioxine und Furane	diskontinuierlich	0,015	0,07 ngTE
Formaldehyd	diskontinuierlich	6	20

3.2. Beurteilung

Die im Jahr 2020 durchgeführten Überprüfungen der Emissionen, der gasförmigen und festen Schadstoffe zeigten die deutliche Unterschreitung der geforderten Grenzwerte.

4. Ansprechperson

Weitere Auskünfte können bei Rauch Spanplattenwerk GmbH, Herrn Engelhardt, Fuchsau 3, 91477 Markt Bibart in schriftlicher Form eingeholt werden.

Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Ullstadt

Herzliche Einladung

FRONLEICHNAM

Donnerstag 03. Juni 2021

10.15 Uhr ▪ Schlosshof ▪ Ullstadt

10.15 Uhr	**Festgottesdienst im Schlosshof**
ab 11.30 Uhr	**Torten und Kuchenverkauf zum Mitnehmen am Pfarrheim**

- Solange der Vorrat reicht! -

Bitte bringen Sie einen Kuchenbehälter mit!
Wir bitten Sie darum, die geltenden Hygiene und Abstandsregelungen zu beachten!

SG EHEGRUND

Zuständiger Trainer:
Sebastian Thiehove
Tel.: 0170 8650512

A-JUGEND SUCHT DICH!

Für die kommende Saison 2021/2022 suchen wir noch leistungsbereite und motivierte Spieler der Jahrgänge 2003 bis 2006, die unser Team verstärken wollen.

Was wir Dir bieten?

- -hervorragende Spiel- und Trainingsbedingungen
- -Kameradschaft und Spaß
- -motivierte und talentierte Mannschaft
- -moderne Trainingsansätze
- -leistungsorientierte Förderung

Mitbringen solltest Du Ehrgeiz, Zuverlässigkeit und ein paar Jahre Erfahrung im Jugendfußball, da wir mit unserem Team so hoch wie möglich spielen wollen.

Interesse? Melde Dich und werde Teil unseres TEAMS.

Olli`s Getränkekiste

Aktionen im Monat Juni 2021!

Gültig vom 01. bis 30.Juni 2021

Mineralwasser	6,00 €	Pfand: 3,30 € Liter: 0,44 €
Fruchtschorlen	9,00 €	Pfand: 3,30 € Liter: 0,74 €
Edelherb 24 x ,033	13,00 €	Pfand: 3,42 € Liter: 1,69 €
Hefeweizen	14,00 €	Pfand: 4,50 € Liter: 1,40 €

Bier des Monats:

Hofmann Ex 0,33 — 9,00 € + 3,10 € Pfand

Öffnungszeiten: *Montags und Mittwochs ganztägig geschlossen!*
Di + Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr; 15:00 bis 18:00 Uhr
Do: vormittags geschlossen! 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:30 Uhr *Tel: 09165-564*

Foliensammlung im Juni

Termine in Uffenheim und Bad Windsheim

Im Juni findet die diesjährige Foliensammlung der Abfallwirtschaft des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim statt.

Angenommen werden:

- Agrarfolien (Agrar- Silofolie, Abdeckfolien, schwarz, weiß, UV-beständig),
- Folien aus Verpackungen (größer als DIN A4, z. B. Folienverpackungen von Ziegeln oder Steinen)
- Wickelstretch (Wickelfolie, Stretch- oder Schrumpffolien von Silageballen)
- restentleerte Säcke (Kunststoffsäcke für Futtermittel, Dünger, Torfsäcke, Säcke von Blumenerde etc.)
- Netze und Schnüre von Rundballen sowie Bänder aus Kunststoff

Termine

Uffenheim: Di., 8. Juni und Mi., 9. Juni 2021, am Festplatz

Bad Windsheim: Di., 15. Juni 2021, am Festplatz

jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter https://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/veroeffentlichungen/aktuelles

VORWERK

Ihr Ansprechpartner **vor Ort**

...bietet Ihnen in **Sugenheim und Umgebung**

- Kompetente Beratung rund um das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- Kostenlose Service-Checks für Ihre Vorwerk Produkte
- Unverbindliches Testen der Vorwerk Produkte in Ihrem Zuhause

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Michael Roth
Mobil: 0173 / 9029761

MIT UNSEREN PARTNERN SIND WIR EIN STARKES TEAM – FÜR DIE BESTMÖGLICHE PFLEGE ZU HAUSE.

Unser Ziel ist die Erhaltung und Motivation einer selbstständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung.

Scheinfeld, Markt Bibart und Langenfeld

Pflegemobil wurde 2000 in Scheinfeld gegründet. In Markt Bibart ist unsere Tagespflege „Zum Hirschen“ zu Hause. Ab 2020 wird die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“ in Langenfeld mit 12 Wohneinheiten von Pflegemobil versorgt.

Die Häusliche Pflege

bedarf des Vertrauens zwischen Pflegebedürftigen und Pflegenden. Das Team PFLEGEMOBIL ist sich dieser Tatsache bewusst. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind qualifiziert, umsichtig und ordentlich, aufmerksam und hilfsbereit.

Wir pflegen, wir beraten, wir betreuen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.
Wir liefern Ihnen täglich ein heißes Menü ins Haus.

Die Tagespflege in Markt Bibart

ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist.

Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde. Und für die Angehörigen ist die Tagespflege eine Entlastung im Alltag.

PFLEGEMOBIL
IHR PRIVATER PFLEGEDIENST

WIR PFLEGEN, WIR BERATEN, WIR BETREUEN

Franziska Arsenijevic / Geschäftsführung

PFLEGEMOBIL GmbH
Bauhofstraße 8 • 91443 Scheinfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“
Hauptstraße 12 • 91474 Langenfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Tagespflege Zum Hirschen
Nürnberger Straße 13-15 • 91477 Markt Bibart
Telefon: 09162 9887460
Fax: 09162 9887461

E-Mail: pflegemobil@t-online.de
Home: www.pflegemobil-scheinfeld.de

LUKOS

Die Pflanzen sind da !

mediterrane Pflanzen

Palmen, Zitrusfrüchte, Agaven, Blühpflanzen, usw.

Sträucher, Rosen, Stauden, Beeren, Bäume…….

große Auswahl auf über 1000 qm Ausstellungsfläche.

Öko - Hum Erden

hochwertige Erden
von ÖKO - Hum
Torffrei, Ökologisch
und Nachhaltig.

Schüttgüter lose

Rindenmulch, Hackschnitzel,
Sand. Kies, Mineralbeton…

Mietgeräte

Minibagger, PKW Anhänger,
Vertikutierer, Hubsteiger,
Kehrmaschinen, Rüttelplatte,
Stampfer, Bohrhammer…..

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:00 Uhr - 18:00
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

LUKOS
91484 Sugenheim
www.lukos.de

Staedtlerstrasse 5
Tel: 09165 / 995500
info@lukos.de